Emeas

Wie rasend um sich geschlagen und gesucht nach Ruhe im Kopf der Herr Paris
gewälzt in den Laken vor der entscheidenden
Schlacht. Gerüstet, klassisch in Dunkel und Weiß und dann
eingefallen am himmelblauen Haupteingang der Firmenzentrale
mit Lachen wie ein Ikonoklast
und rekapituliert die Siege, das Praktikum
im 7 Semester und das magenverdrehende Gefühl
aus "Follow Ups" und "Next Steps". Und nächste Schritte sind sie, Folgen
die woanders hin führen, wie das Singen
leicht bekleideter Damen auf Felsen, (bald schon
würde die Sitte hart dagegen einschreiten) und ins Nichts
und war nicht Herakles schon gescheitert
auch an seinen Arbeiten? Oder nicht, oder war es
eine Lücke im Lauf des Lebens, die Odyssos umherwarf auf dem Weg zum
Hafen. Wie im Todeskampf gehoben die Augenbraue des Recruiters
und abgelehnt wegen fehlender Stringenz auch Philemon und Baucis,
die zu spät erst geworden waren zu Bäumen, zu unentschlossen.

Aufgerappelt mit Blut über und über allen Anhängen: die Zertifakte
golden glänzend aus dem Garten der Hespiriden, das Schreiben
des Director von Delphi, am Telefon bescheinigt er jedem alles, alles blutig.
Denn gefallen war ich im Home Office Olymp zu Opfer den KPIs,
wie Agammemnon, als er seine Tochter opferte den Winden.
Erstaunlich auch die Agentur Caron und die Unsummen, die sie einnimmt
bei der Überfahrt der Kandidaten über den Styx und mit Coachingleistungen.
Manchmal sogar soll es live Trainings geben im Loslassen, veranstaltet
von Orpheus und Eurydike und jetzt ins Direkte: Ödipus,
auch du wusstest nichts vom Ende deiner Vertragsbeziehungen
zu deinem Vater, als du ihn erschlugst. Dein Weg aber Archilleus
wird unvergleichlich bleiben mit der empfindlichen Ferse und dem Antrag
auf Anerkennung einer Behinderung bei der Agentur für Arbeit,
der Heroe, der erschlug
Helden ungezählt. Und ungezählt auch die Bearbeitung dieser Stoffe,
als seien sie Anträge, ja und was mit mir, ja ich, mehr wollte ich nie
als die höchsten Ehren EMEAs!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de